

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1896 Rain/Lech II : TSV Gersthofen 1909  
Samstag, 20.01.2024, 20:00 Uhr

### Großer Jubel beim TSV 1896 Rain/Lech II – 9:7 Heimerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1896 Rain/Lech II am Samstagabend in den Armen: Weirich / Simonis hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:29 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den TSV Gersthofen 1909 gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Weirich und Simonis, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen Sieg holten Weirich / Simonis bei ihrem 3:1 gegen Schacker / Nguyen. Auf Messers Schneide stand derweil die Partie zwischen Römer / Nothofer und Liepert / Fisher, bevor sich die Gastspieler mit 6:11, 11:6, 11:4, 9:11, 10:12 durchsetzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Liepert / Fisher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Klein / Grob ihren Gegnern Phan / Rehm letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange mit Jerome Fisher ringen musste Wolfgang Römer, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:8, 11:8, 9:11, 11:5 niedergerungen hatte. Eduard Weirich bekam es nun mit Stefan Liepert zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Eduard Weirich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Artur Klein gegen Jimmy Nguyen, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jimmy Nguyen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Matthias Nothofer im Spiel gegen Jakob Schacker, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Simonis hatte seinen Gegner Hermann Rehm beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das Einzel zwischen Andreas Grob und Le Huy Phan endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1896 Rain/Lech II und des TSV Gersthofen 1909 in die Box. Unglücklich war Wolfgang Römer in der Begegnung gegen Stefan Liepert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Eduard Weirich hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Jerome Fisher beim 11:8, 11:8, 11:8 dagegen wenig Probleme. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Artur Klein letztlich auf Lager, um Jakob Schacker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Mittlerweile stand es damit 5:7. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jimmy Nguyen zeigte Matthias Nothofer indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Seit Beginn der Serie hat Nguyen damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Thomas Simonis hatte im Match gegen Le Huy Phan am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Auf verlorenem Posten stand Andreas Grob in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Hermann Rehm, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können.

Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Weirich / Simonis gelang es, Liepert / Fisher im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1896 Rain/Lech II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1896 Rain/Lech II nun ein Punktekonto von 18:2 Punkten auf, während der TSV Gersthofen 1909 vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2024 gegen den SC Athletik Nördlingen ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1896 Rain /Lech II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2024 gegen den SV Adelsried.

#### **Statistik:**

##### **TSV 1896 Rain/Lech II**

Doppel: Weirich / Simonis 2:0, Römer / Nothofer 0:1, Klein / Grob 0:1

Einzel: W. Römer 1:1, E. Weirich 2:0, A. Klein 0:2, M. Nothofer 1:1, T. Simonis 2:0, A. Grob 1:1

##### **TSV Gersthofen 1909**

Doppel: Liepert / Fisher 1:1, Schacker / Nguyen 0:1, Phan / Rehm 1:0

Einzel: S. Liepert 1:1, J. Fisher 0:2, J. Schacker 2:0, J. Nguyen 1:1, L. Phan 1:1, H. Rehm 0:2